

Liebe Zuschauer

Zu den Spielen an diesem Wochenende begrüßen wir Sie und unsere Gegner sowie die eingeteilten Schiedsrichter in der Georg-Scherer-Halle auf das Herzlichste. Am Samstag findet nur das Pokalspiel der ersten Damen statt. Am Sonntag werden sechs Jugendspiele und das Spiel der 3. Herren durchgeführt.

Für die Bayernligadamen des ASV Dachau beginnt am Samstag der Molten-Cup (Pokal), und das als Titelverteidiger. Es ist bereits die 2. Runde, Dachau hatte, wie viele andere Vereine auch, für die 1. Runde ein Freilos erhalten. Gegner ist die zweite Mannschaft des TSV Ismaning, das Spiel in der Georg-Scherer-Halle wird um 16:00 Uhr angepfiffen. Hier ist die Heimmannschaft eindeutig der Favorit, denn die Gäste haben in der Landesliga Süd noch kein Spiel gewonnen, Dachau in der Bayernliga ja auch noch kein Spiel verloren. Auch wenn man sagt, der Pokal hat eigene Gesetze, so wäre alles andere als ein Sieg doch eine sehr große Überraschung.

Am Sonntag beginnt die männliche D-Jugend mit dem Spiel gegen die SG Moosburg. Beide Mannschaften begannen die Saison mit einem klaren Heimerfolg. Sollte unsere Mannschaft ein Sieg erlangen, dann sind sie momentan alleiniger Tabellenführer. Die männliche B-Jugend hat danach den Nachwuchs des TSV Weilheim zu Gast. Dachau hat bereits zwei Spiele ausgetragen, war beidesmal erfolgreich. Aber auch die Weilheimer konnten ihren Saisonbeginn erfolgreich gestalten. Schauen wir mal, ob es den Dachauern gelingt, weiter in der Erfolgsspur zu bleiben.

Auch bei der weiblichen B-Jugend kommt die gegnerische Mannschaft vom TSV Weilheim. Der ASV hat sich mit zwei Siegen an die Tabellenspitze gesetzt, für die Gäste stehen ein Sieg und ein Unentschieden zu Buche. Beide Mannschaften waren gegen den TSV Schongau erfolgreich. So muss man wohl mit einem Spiel gleichwertiger Teams rechnen, hoffentlich mit dem besseren Ende für den ASV.

Weiter geht es mit der männlichen A2-Jugend, die sich mit dem TSV Haar auseinandersetzen muss. Unsere Jungs mussten in ihrem ersten Spiel in Karlsfeld eine deutliche Niederlage hinnehmen, die Gäste starteten dagegen mit einem klaren Sieg. Es wird eine schwere Aufgabe werden, die Punkte am Stadtwald zu behalten.

Einfach wird es auch für die weibliche A-Jugend gegen die Gäste aus Niederrain nicht werden. Auf den Heimsieg im ersten Spiel folgte eine Niederlage beim TSV Allach mit nur einem Tor Differenz. Dort hat die heutige Gastmannschaft gewonnen, wenn auch nur knapp. So ist es wohl eine Frage der Tagesform, wer am Ende die Nase vorn hat.

Die männliche A1-Jugend beendet dann die Serie der Jugendspiele. Sie müssen gegen den TSV Milbertshofen ran. Auch hier haben beide Mannschaften einen Sieg und eine Niederlage aus den bisherigen Spielen auf dem Konto. Pikanterweise verloren beide Teams gegen die HSG Isar-Mitte. So ist wohl auch hier ein Spiel von Mannschaften ähnlicher Spielstärke zu erwarten. Viel Erfolg.

Die dritten Herren beenden, wie so oft in der Vergangenheit, den Spieltag. Sie bekommen es mit der zweiten Mannschaft der HSG Freising-Neufahrn zu tun. Diese hat ihr bisher einziges Spiel klar verloren. Die Dachauer gewannen ihr zweites Spiel und wollen den eingeschlagenen Weg mit einem weiteren Erfolg fortsetzen. Aber wie immer, die Mannschaftsaufstellung ist das Geheimnis des Erfolges. Letztes Jahr gelangen übrigens zwei Siege.

Wir wünschen Ihnen, verehrte Zuschauer, spannende Spiele, die stets in sportlich fairem Rahmen ablaufen mögen.

Ihre Handballabteilung.

Umzugsservice Dachau

Nagler & Schakow



Unser Service

Privatumzüge

Firmenumzüge

Möbelmontage

Küchenmontage

Entrümpfung

Entsorgung

kostenlose Materialzustellung

kostenlose Besichtigung

Pfarrer– Kölbl– Straße 11, 85221 Dachau

Tel.: 08131 906419 Fax 08131 906417

E-Mail.: info@umzug-dachau.de

www.umzug-dachau.de

Die Handball- Geburtstags"Kinder" im Oktober

04.10.1994	Hauger Hannah
05.10.1986	Braun Christina
06.10.1964	Aumüller Christian
11.10.1991	Surauer Birgit
12.10.1994	Mertl Sandra
16.10.1987	Kühner Alexandra
16.10.1995	Fiederer Melanie
18.10.1970	Westermeyer Mark
18.10.1995	Eßlinger Felix
19.10.1994	Rocher Sarah
20.10.1968	Graf Frank
21.10.1967	Dehn Thomas
21.20.1980	Thätter Benjamin
21.10.1983	Schulze Anne
23.10.1979	Putnik Mario
24.10.1948	Albrecht Hans
26.10.1992	Schuk Stephanie
27.10.1996	Gebhardt Isabell
28.10.1964	Rainer Simon
28.10.1979	Brunsch Susanne
28.10.1996	Schneider Florian
29.10.1978	Schnell Monika
31.10.1981	Schmidt Mark

Herausgeber: ASV Dachau Handball-Abteilung
Texte: ASV Dachau - Handball
Kontakt: info@handball-dachau.de

1. Damen

Bayernliga



Trainer: Bernhard Karg
Co-Trainer: Tobias Göttenbauer

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	HG Zundorf	3	3	0	0	91:61	+30	6:0
2	ASV Dachau	3	3	0	0	84:59	+25	6:0
3	HSV Bergtheim	3	3	0	0	86:66	+20	6:0
4	TSV Ottobeuren	3	2	0	1	86:64	+22	4:2
5	Dietmannsried/Altusried	3	2	0	1	83:72	+11	4:2
6	TS Herzogenaurach	3	2	0	1	72:62	+10	4:2
7	HSG Fichtelgebirge	3	2	0	1	73:67	+6	4:2
8	HC Erlangen	3	2	0	1	74:69	+5	4:2
9	SG Garitz/Nüdl.	3	1	0	2	63:67	-4	2:4
10	TSV Ismaning	3	1	0	2	65:72	-7	2:4
11	TSV Haunstetten II	3	0	0	3	56:78	-22	0:6
12	TSV Winkelhaid	3	0	0	3	59:89	-30	0:6
13	SG DJK Rimpar	3	0	0	3	62:94	-32	0:6
14	ESV 27 Regensburg II	3	0	0	3	53:87	-34	0:6

Erste Auswärtshürde genommen

Am Sonntag machten sich die Damen I auf zum ersten Auswärtsspiel der Saison. Es ging nach Herzogenaurach und dort wartete auch bereits der erste große Brocken auf die Stadtwalddamen. Die Turnerschaft hat sich für die neue Saison mit sehr guten Spielerinnen verstärkt und ein neuer Trainer soll für frischen Wind sorgen. So konnten sie ihre bisherigen Spiele (TSV Haunstetten II, TSV Winkelhaid) souverän gewinnen. Man war also vorgewarnt, denn nur mit einer konzentrierten Leistung und viel Einsatz würde man die Punkte der TSH zuhause entreißen können.

Gleich zu Beginn der Begegnung konnte eine gut aufgelegte Conny Karg mit viel Druck, Lücken in die gegnerische Abwehr reißen und schaffte so schöne Anspiele für Sarah Rocher am Kreis oder sie schloss selber ab. In der Abwehr standen die Damen I wie immer kompakt und profitierten so von Kontermöglichkeiten über Eva Schmidt und Simone Unger. Jedoch schlichen sich im Laufe des Spiels zu viele Fehler ein: die Abwehr wackelte und im Angriff scheiterte man zu oft an der guten TSH-Torfrau. Technische Fehler wurden von der Turnerschaft eiskalt mit Konter durch Saskia Probst bestraft und so hinkte man ständig einem 1-Tore-Rückstand hinterher. Da Zoé Chioato (die TSH vergab 3/4 7m) aber auch einen guten Tag erwischte, konnte sich keine Mannschaft so richtig absetzen. Am Ende der ersten Halbzeit nutzen die ASVlerinnen ihre Überzahl geschickt aus und so ging es mit 11:13 in die Halbzeit.

Die zweite Halbzeit sollte nun die Wende bringen, denn Trainer Bernhard Karg war überhaupt nicht zufrieden mit dem Auftreten seiner Mannschaft. Die Dachauerinnen kamen besser aus der Pause und konnten gleich auf 13:16 davonziehen. War dies jetzt der lang ersehnte Befreiungsschlag? –Pustekuchen! Leider schafften es die Stadtwalddamen einfach nicht, eine konstante Leistung aufs Parkett zu bringen und so blitzte die Klasse des Vizemeisters nur in vereinzelten Aktionen auf. Die TSH kämpfte sich wieder ran (17:17) und beim Stand von 20:20 wurden die letzten 10 Minuten eingeläutet. Doch zu einem Krimi kam es nicht. Denn auch wenn es im Angriff bei den Stadtwalddamen bis dato sehr haperte so besann man sich in den letzten Minuten auf die mannschaftliche Geschlossenheit. In Angriff war auf einmal mehr Torwille zu sehen, Celina Schwaiger passte auf einmal durch alle Lücken, Sarah Gramenz beendete ihre Torschussflaute mit einem Kreuzeckschuss, Steffi Unger traf von Außen und Conny Karg arbeitete auf Mitte was das Zeug hielt. In der Abwehr schaltete Birgit Surauer Alexa Dodan aus, Sarah Rocher verhinderte einen gegnerischen Torschuss mit ihrem Gesicht, Anna Rauh fischte einen wichtigen Ball raus und Celina Schwaiger sprintete einer eigentlich uneinholbaren TSH-Spielerin hinterher, die sich aber davon so irritieren hat lassen, dass ihr Schuss am Pfosten landete. Die Gegnerinnen waren eingeschüchtert, es häuften sich die Ballverluste, welche die Stadtwalddamen nun eiskalt zu nutzen wussten. So endete das Spiel beim Stand von 22:25 und die Damen I haben weiterhin eine weiße Weste.

Nächste Woche (3.10, 16:00, Georg-Scherer-Halle) geht es dann im Pokal gegen den TSV Ismaning II und die Woche drauf (10.10, 16:00, Georg-Scherer-Halle) kommt es dann zum Spitzenspiel gegen die ebenfalls ungeschlagene HG Zirndorf!! Kommt und unterstützt die Damen !!!

Es spielten und trafen für den ASV:

Chari Altenburger (TW), Zoé Chioato (TW), Celina Schwaiger (8/5), Conny Karg (4), Sarah Gramenz (3), Sarah Rocher (3), Steffi Unger (3), Franzi Spatz (2), Anna Rauh (1), Simone Unger (1), Eva Schmidt, Birgit Surauer, Alina Watzlowik.



Gebr. Ziegert GmbH

Stahlbau - Gitterroste

Robert-Bosch-Straße 8
Tel. 08131/1661
info@gebr-ziegert.de

85221 Dachau
Fax 08131/14010
www.gebr-ziegert.de

Ihr professioneller Partner für

Bühnen

Treppen

Balkone

Komposter

Blechprofilroste

Containertreppen

Fluchttreppen

Geländer

Podeste

Stufen

**Unser Team freut sich auf Ihren Besuch
unserer neuen Werkhalle
in der Robert-Bosch-Straße 8!**



Schleißheimer Str. 35

85221 Dachau

Bayern

Telefon: 08131 354611

Ein starkes Team!

fast • reliable • safe transportation

without boundaries

SR Spedition
Th. Hauß e.K.
LOGISTIK - TEXTILLAGERUNG - PROJEKTE
Max-Planck-Straße 2, 85221 Dachau
T (08131) 1738 F (08131) 10663
E sr-spedition@t-online.de W www.sr-spedition.de

vassiliades
INTERNATIONAL ROAD TRANSPORTS
P.O.Box 51675, 3507 Limassol - Cyprus
T +357 25399948 E vassente@logos.cy.net
W www.vassiliades-transport.com

1. Herren

Landesliga



Trainer: Martin Haider

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	TSV Niederraunau	3	3	0	0	89:66	+23	6:0
2	TSV Herrsching	3	2	1	0	73:66	+7	5:1
3	Eichenauer SV	3	2	0	1	77:73	+4	4:2
4	HSG Würm-Mitte	3	2	0	1	74:66	+8	4:2
5	Dietmannsried/Altusried	3	2	0	1	98:80	+18	4:2
6	TV Immenstadt	3	2	0	1	80:80	0	4:2
7	TSV Friedberg II	2	1	1	0	55:53	+2	3:1
8	SG Süd/Blumenau	3	1	1	1	80:79	+1	3:3
9	ASV Dachau	2	1	0	1	56:52	+4	2:2
10	VfL Günzburg	3	1	0	2	80:82	-2	2:4
11	TSV Ottobeuren	3	1	0	2	82:85	-3	2:4
12	TSV Simbach	3	0	1	2	70:89	-19	1:5
13	SpVgg Altenerding	3	0	0	3	70:84	-14	0:6
14	TV Memmingen	3	0	0	3	66:95	-29	0:6

Die Cleverness siegt

Die ersten Herren des ASV Dachau haben ihr zweites Heimspiel in der Landesliga verloren. Gegen den letztjährigen Drittplatzierten TSV Ottobeuren setzte es eine knappe 30:31 (14:15) Niederlage, die insgesamt als sehr unglücklich zu bezeichnen ist.

Das Spiel war zunächst ausgeglichen, die Stadtwaldherren bestachen erneut mit einer intensiven Deckungsarbeit und machten es den Gästen von Anfang an schwer, ins Spiel zu kommen (2:2). Die Gäste mühten sich, zum Torerfolg zu kommen und im Angriff kam man mit der Deckung sehr zurecht (7:3). Ein weiterer schneller Vorstoß und die nächste vier-Tore-Führung veranlasste dann Gästecoach Fadil Kalku zu einer Auszeit, um seine Truppe neu zu formieren und auszurichten (8:4). Und das gelang ihm mit Erfolg und seiner Mannschaft im Stile einer Spitzenmannschaft, die nicht zu Unrecht vergangene Saison knapp die Chance auf den Aufstieg in die Bayernliga verpasst hatte. Wenige Minuten nach der Auszeit von Ottobeuren kam dann die grüne Karte von Martin Haider, um den Spielfluss zu unterbrechen und nun auch seine Mannen neu aufzustellen (8:8). Danach entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, welches spielerisch und technisch bereits hoch anzusiedeln war, ein sehr gutes Niveau hatte und Lust auf mehr machte (10:10). Von nun an konnte sich keines der beiden Teams mehr absetzen, wenn Dachau mal in Führung ging, konnte Ottobeuren ausgleichen und auch wenn sich die Gäste mal eine Führung erkämpften, holten sich die Stadtwaldherren den Ausgleich oder gar die Führung zurück (13:13). Kurz vor der Pause gingen dann die Gäste wieder in Führung und die Zeit reichte nicht mehr aus, um einen vernünftigen Torabschluss zu generieren (14:15).

Ottobeuren kam gut aus der Kabine und konnte seine Führung ausbauen (14:16), doch die Stadtwaldherren schlugen sofort zurück und konnten das Spiel ausgleichen (16:16). Martin Haider predigte in der Halbzeitpause, weiterhin eine aggressive Abwehrarbeit an den Tag zu legen. Das gelang auch über weite Strecken, doch die Stadtwaldherren mussten sich immer wieder einem Rückstand entgegensehen und um den Ausgleich kämpfen (18:18). Auch in der Folge legten die Gäste immer ein Tor vor, aber der Gastgeber ließ sich nicht abschütteln (20:20). Beide Deckungen offenbarten jetzt teilweise zu große Lücken und so kamen zwar die Zuschauer auf ihre Kosten, beide Trainer hingegen waren alles andere als zufrieden und forderten mehr Intensität. Das Spiel erneut ausgeglichen (22:22) und als wenige Minuten später die erste Führung seit langem für die ASV-Herren auf der Tafel stand, machte sich sowohl die Bank als auch die Tribüne lautstark bemerkbar (24:23). Doch die Gäste zeigten nun ihre ganze Cleverness und Erfahrung, glichen zuerst aus, um dann nach zwei weiteren vergebenen Angriffen des Gastgebers wieder in Führung zu gehen (24:26). Der Anschluss gelang den Dachauern noch, doch weitere zwei Treffer machte es für den ASV ungleich schwerer (25:28). Ab jetzt zählte jeder Angriff und zunächst konnte man erneut verkürzen (26:28). Aber Ottobeuren präsentierte sich an dieser Stelle als der Gegner, den man erwartet hatte. Als eine clevere, abgezockte Spitzenmannschaft, die jeden Fehler der Dachauer gnadenlos bestrafte (26:30). Es folgte eine Auszeit von Trainer Martin Haider, in der er die immer noch genügend vorhandene Restspielzeit ansprach und seinen Mannen Mut zusprach. Und auch diese Auszeit sollte ihre Wirkung nicht verfehlen und wenige Minuten vor Ende der Partie war das Spiel erneut ausgeglichen und die Halle glich einem Tollhaus (30:30). Sichtlich nervös wollte keines der beiden Teams einen Fehler machen, ehe es den Gästen noch ein letztes Mal gelang, zum Torerfolg zu kommen (30:31). Die Stadtwaldherren schafften es einige Male, sich in eine gute Wurfposition zu bringen und freizuspielen. Doch es sollte nicht sein, denn der gut aufgelegte Gästetorhüter machte die guten Chancen zunichte und beendete die Träume des Gastgebers auf einen Punktgewinn. Die Schiedsrichter Schaarschmidt (TV Gundelfingen) und Sand (TV Lauingen) beendeten ein Spiel auf einem sehr guten Niveau. Am Ende fehlte in der einen oder anderen Szene sowohl das nötige Quäntchen Glück, als auch die Cleverness und Abgezocktheit, die die Gäste in diesem Spiel mehr zeigen konnten. Erfahrung siegte dieses Mal gegen Kampf und Herz.

Es spielten: David Braun und Valentin Hagitte im Tor; Viktor Schwalbe (1), Mathias Hubrich (1), Julian Hagitte (9/2), Matthias Fuchs (16/5), Marcin Szulc (2), Benedikt Hagitte (1), Maxi Hauß, Kilian Schwalbe, Ludwig Steller, Ferdi Hauß, Maxi Walk und Stefan Pröll.



Die Steuerberatung für Unternehmen



FAHRSCHULE

FUN&DRIVE

Inhaber: Martin Ernst

Öffnungszeiten:

DACHAU

Sudetenlandstraße 47

Di. + Do. 18 - 19 Uhr

KARLSFELD

Ostenstraße 7

Mo. + Mi. 18 - 19 Uhr

anschließend jeweils Theorieunterricht 19 - 20.30 Uhr

Telefon 08131/612 03 57

www.fun-and-drive.net

2. Damen Bezirksoberliga



Trainer: Bernd Dreckmann und Mark Schmidt

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	ASV Dachau II	1	1	0	0	24:18	+6	2:0
2	HSG Glonnthal	1	1	0	0	22:19	+3	2:0
3	SSG Metten	1	1	0	0	18:17	+1	2:0
4	HSG Schwabkirchen	1	1	0	0	20:19	+1	2:0
5	TSV Simbach	1	1	0	0	30:29	+1	2:0
6	SVA Palzing	0	0	0	0	0:0	0	0:0
7	SC Kirchdorf	1	0	0	1	17:18	-1	0:2
8	SVG Burgkirchen	1	0	0	1	19:20	-1	0:2
9	MTV Pfaffenhofen	1	0	0	1	29:30	-1	0:2
10	SpVgg Altenerding	1	0	0	1	19:22	-3	0:2
11	TV Landau	1	0	0	1	18:24	-6	0:2

Mit einem Auswärtserfolg gestartet

Den ersten Sieg haben die zweiten Damen in der jungen Saison vom TV Landau mit an den Stadtwald gebracht, sie gewannen das Spiel mit 24 : 18. Leicht ist der Erfolg nicht gefallen, denn es dauerte lange, bis die Mannschaft richtig in Tritt kamen. Landau legte vor, Dachau glich aus oder verkürzte. Beide Mannschaften waren nervös, Tore wurde erarbeitet, leider auch manchmal durch Treffer gegen das Holz vergeben, auch die Deckung stand nicht immer sicher. So war denn auch die 8 : 6 Führung des TV Landau der Anlass für Trainer Bernd Dreckmann, die Auszeit zu nehmen. Die Ansprache war erfolgreich, fünf Tore in Folge für die Gäste und mit 11 : 8 für den ASV wurden die Seiten gewechselt. Ein wenig fehlte auch in der zweiten Halbzeit noch die Konzentration in der Deckung, sonst wäre es vielleicht noch ein entspannteres Spiel geworden. So kamen die Spielerinnen der Heimmannschaft doch immer mal wieder zum Torerfolg, aber sie konnten nicht mehr ausgleichen oder gar in Führung gehen. Zweimal kamen sie beim 13 : 12 und später beim 17 : 16 noch bis auf ein Tor heran. In der Endphase setzte sich dann Dachau doch mit einem 7 : 2 Lauf durch und siegte so deutlich, dass es auch noch zur ersten Tabellenführung reichte. Fazit, es gibt noch einiges zu tun, noch ein bißchen mehr Selbstvertrauen in die eigene Fähigkeit, und natürlich auch eine kleinere Verletztenliste, dann ist noch Luft nach oben für die noch lange Saison.

Stenogramm:

Elisabeth Gernzmann (TW), Vroni Marquart (TW), Marina Hoffmann 1, Sonja Bloos 7, Isabell Gebhardt 2, Stefanie Mädler 1, Bianca Necula 2, Vanessa Werner 6, Julia Kierner 1, Isabelle Morgott 3, Sarah Werthmüller 2

Die Heimspiele an diesem Wochenende

Samstag, 03.10.15

16:00 1. Damen : TSV Ismaning II
Molten-Cup // Runde 2

Sonntag, 04.10.15

09:30 Männl. D : SG Moosburg e.V.
10:45 Männl. B : TSV Weilheim
12:00 Weibl. B : TSV Weilheim
13:15 Männl. A2 : TSV Haar
14:45 Weibl. A : TSV Niederraunau
16:15 Männl. A : TSV Milbertshofen
18:00 3. Herren : HSG Freising-Neufahrn II

Die Auswärtsfahrten dieses Wochenende

Sonntag, 04.10.15

13:00 TSV Allach 09 III : Männl. C







- GYROSGRILLVERLEIH - PARTY - CATERING - BUFFET
- LIVEMUSIK/BAUCHTANZ NACH ABSPRACHE

WIR ORGANISIEREN FÜR SIE
PRIVAT- UND FIRMENFEIERN WIE TAUFEN,
GEBURTSTAGE, WEIHNACHTS/GESCHÄFTSSENEN UVM.

TAVERNA KIPOS
MÜNCHNERSTRASSE 9 85232 GRÖBENRIED
TEL.: 08131 - 87030 INFO@KIPOS.DE
WWW.KIPOS.DE

Stefan Hiesinger

Steuerberater

Ihr zuverlässiger Partner für Sie:

- Beratung in allen steuerlichen Fragen
- Erstellung der Steuererklärung
- Erstellung der Finanzbuchführung
- Erstellung der Lohnabrechnungen

Birkenweg 4 - 85391 Allershausen

Telefon: 08166/993978
Telefax: 08166/995712

stefan-hiesinger@t-online.de
www.steuerberatung-bayern.eu



HÖRL & HARTMANN

ES GIBT WERTE, AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN: UNIPOR WS08 CORISO

Bei der Planung von neuen Objekten im Mehrgeschoss-Wohnbau kommt es zunehmend darauf an Weitsicht zu beweisen, um künftige Anforderungen bereits heute mit zu berücksichtigen. Mit unserem ganzheitlichen Ansatz aus kompetenter Beratung und innovativen Produkten wie dem **UNIPOR WS08 CORISO**, finden Sie in uns den richtigen Partner für nachhaltige Baukonzepte.



Wärmeleitfähigkeit λ_R [W/(mK)]	0,08
Schalldämm-Maß $R_{W, Bau, ref}$ [dB]	51,3

5 x Bestnoten für UNIPOR CORISO

- zuverlässiger Wärmeschutz
- erhöhter Schallschutz
- garantierte Wohn-gesundheit
- natürlich, nachhaltig und umweltfreundlich
- Verarbeitung klassisch, einfach und schnell

Hörl & Hartmann Ziegeltechnik GmbH & Co. KG
Dachau - Gersthofen

info@hoerl-hartmann.de
www.hoerl-hartmann.de

2. Herren

Bezirksliga



Trainer: Sascha Holzer

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	MTV Pfaffenhofen	1	1	0	0	34:27	+7	2:0
2	SVW Burghausen II	1	1	0	0	27:21	+6	2:0
3	TSV Dachau 65	1	1	0	0	30:29	+1	2:0
4	ETSV 09 Landshut	1	1	0	0	23:22	+1	2:0
5	HSG Glonnthal	1	0	1	0	25:25	0	1:1
6	SpVgg Altenerding II	1	0	1	0	25:25	0	1:1
7	TSV Karlsfeld	0	0	0	0	0:0	0	0:0
8	SC Eching	0	0	0	0	0:0	0	0:0
9	TSV 1862 Neuburg	1	0	0	1	29:30	-1	0:2
10	HC Deggendorf	1	0	0	1	22:23	-1	0:2
11	MTV Ingolstadt II	1	0	0	1	21:27	-6	0:2
12	ASV Dachau II	1	0	0	1	27:34	-7	0:2

Saisonauftakt gründlich verbockt

Die 2. Herren durften am vergangenen Sonntag zum Auftakt beim BOL-Absteiger MTV Pfaffenhofen antreten.

Man hatte sich einiges vorgenommen und wollte die guten Ansätze der Vorbereitung mit in die Saison nehmen, doch das ging gründlich in die Hose.

Zwar konnte man noch mit 1:0 in Führung gehen, doch das war die einzige im ganzen Spiel.

Man konnte die Partie zwar im 1. Durchgang noch ausgeglichen gestalten, allerdings konnte Pfaffenhofen immer die passende Antwort geben, wenn man drauf und dran war den Rückstand aufzuholen und so ging es mit 12:10 in die Kabine.

2 Tore sind im Handball nichts, schon gar nicht, wenn es zur Halbzeit ist. Dementsprechend war man guter Dinge, das Spiel in der 2. Halbzeit noch drehen zu können. Doch es kam anders.

War die Abwehr im ersten Durchgang noch passabel, fehlte es hier in der 2. Halbzeit an allen Ecken und Enden. Pfaffenhofen konnte reihenweise viel zu einfache Tore erzielen. Und auch vorne fehlte die zündende Idee und man lies sich von der Pfaffenhofener Manndeckung wohl doch zu sehr aus dem Konzept bringen.

Unvorbereitete Würfe, zu wenig Bewegung und zu viele einfache Fehlpässe, die Pfaffenhofen konsequent ausnutzte.

Zusätzlich schwächte man sich dann immer wieder selbst, in dem man teilweise dumme Fouls beging und so musste man über weite Strecken der 2. Halbzeit in Unterzahl spielen. 2x Rot (davon einmal direkt) und 8 Zeitstrafen waren dann einfach zu viel um das Spiel noch drehen zu können und das I-Tüpfelchen an einem gebrauchten Tag an dem fast niemand Normalform erreichen konnte.

Keine Umstellung, sowohl im Angriff, als auch in der Abwehr fruchtete und der Matchplan ging dieses Mal leider nicht auf.

Am Ende gab es dann eine 34:27-Niederlage, die eventuell 2 3 Tore zu hoch ausfiel.

Nicht desto trotz heißt es jetzt weiter zu arbeiten und sich im nächsten Spiel besser zu präsentieren, denn man weiß, was man kann. Diesmal konnte es leider nicht abgerufen werden.

Für den ASV spielten:

Schäfer, Hagitte (Tor)

Westermeier (3), Steinberger (5/5), Hamann, Peters, Hanauer (2), Putnik (2), Pangerl (2), Guggenberger (4), Sauer, Pscherer (3), Grund (4), Dehn (2)



Hermann-Lingg-Str. 11
80336 München
Tel.: (089) 53 24 80
Fax: (089) 532 88 60
www.akm-angeleraete.de
info@akm-angelgeraete.de
 /akmangelgeraete

Parkplätze im Hof!

**Spin- und Fliegenfischertreffpunkt
im Herzen Münchens**

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch...9 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, Freitag...9 bis 19.00 Uhr
Samstag.....9 bis 12.30 Uhr

SAGE

ORVIS
SPORTFISCHEREI
GmbH

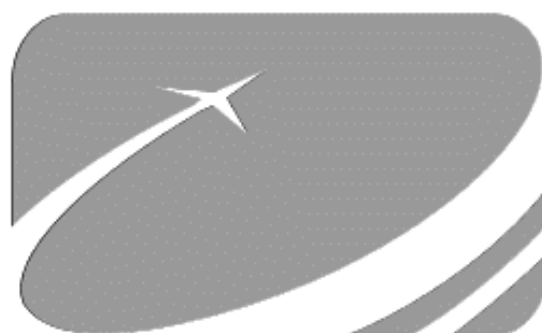
**Abu
Garcia**



BALZER 
Qualität seit 1949.

Rapala
rapala.com

...und viele weitere Marken erhältlich!!!



insurance4me

Vanessa Werner
Versicherungsmaklerin

E-Mail: vanessawerner@hmbayern.de

Nach dem Spiel ins **FINALE** Restaurant im ASV

Und wenn kein Spiel ist? Dann erst recht!

Der beinahe „immerwährende“ Kalender im FINALE
(außer Veranstaltungen, Feiertage, Urlaub und/oder Weltuntergang kämen dazwischen)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
11.30 – 13		Mittagsbuffet 12 verschiedene Salate 3 Hauptgerichte 6,90 € pro Person					Mittagsmenu  3-Gang-Meni ab 8,50 €
13 – 15							
15 – 17							
17 – 19							
19 – 21							
21 – 22.30	Pizza mit Spezialsalat					Abendbuffet 8,50 € pro Person	

Essen und Trinken
Catering Veranstaltungen
Telefon 08131/35 07 17



FINALE Restaurant im ASV · Größenrieder Straße 21 · 85221 Dachau
Auf Deinen Besuch freut sich das Team der Familie Zechner.

3. Damen Bezirksliga



Trainer: Andreas Reuschel

Platz	Mannschaft	Spiele	s	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	TSV Schleißheim II	1	1	0	0	0	32:9	+23	2:0
2	TuS Pfarrkirchen	1	1	0	0	0	24:14	+10	2:0
3	MBB SG Manching	1	1	0	0	0	14:11	+3	2:0
4	TV Altötting	1	1	0	0	0	25:22	+3	2:0
5	TSV Karlsfeld	0	0	0	0	0	0:0	0	0:0
6	SC Echting	0	0	0	0	0	0:0	0	0:0
7	ASV Dachau III	0	0	0	0	0	0:0	0	0:0
8	DJK Ingolstadt	1	0	0	1	1	11:14	-3	0:2
9	TSV 1861 Mainburg	1	0	0	1	1	22:25	-3	0:2
10	SpVgg Altenerding II	1	0	0	1	1	14:24	-10	0:2
11	TV Dimgolfing	1	0	0	1	1	9:32	-23	0:2

Turnier beim Mitaufsteiger Pfarrkirchen

Am Samstag ging es für die Damen 3 in aller Früh zum ersten Hallenturnier der Vorbereitung. Gegner waren der TuS Pfarrkirchen (Bezirksliga), TSV Simbach (BOL), TSV Simbach AD (Bezirksklasse), HCD Gröbenzell (Bezirksliga) und der HC Eferding (Landesmeister Oberösterreich). Gespielt wurden jeweils 20 Minuten.

Gleich zu Beginn traf man auf den schwersten Gegner des Turniers. Es wurde über weite Strecken bereits gut agiert und einige Punkte aus dem Training wurden erfolgreich umgesetzt. Schlussendlich musste man sich dem Turniersieger aber mit 6:10 geschlagen geben.

Der HCD Gröbenzell stand den Damen als nächstes gegenüber. Das Spiel verlief sehr schleppend, man machte sich das Leben mit vielen technischen Fehlern selbst unnötig schwer und der Gegner wusste die Ballverluste durch Steilangriffe zu nutzen. Die Gröbenzellerinnen überzeugten mit ihrer Lauf- und Wurfstärke und gewannen das Duell mit 7:14.

Das Spiel gegen den Mitaufsteiger TuS Pfarrkirchen verlief hingegen wie gewünscht. Die Abwehr stand sicher, die trainierten Abläufe funktionierten und die Trefferquote wurde gesteigert. Somit gewann man das Spiel ziemlich deutlich mit 13:3.

Den Gegner aus Österreich konnte man vor dem Turnier nicht einschätzen, in zuvor beobachteten Spielen erkannte man aber schnell, dass die Damen des HC Eferding einen guten Handball spielten. Die Dachauer Damen zeigten in diesem Spiel eine geschlossene, sehr gute Leistung. Die Abwehr stand so gut wie bisher noch nie, sodass der Gegner kaum eine Torchance hatte. Im Angriff bewies man Siegeswillen und Durchsetzungsvermögen und wurde mit Toren oder Siebenmetern belohnt. Auch wenn man sich nach einem sehr guten Spiel mit 9:10 geschlagen geben musste, ist das Ergebnis aufgrund der Stärke des Gegners nicht negativ zu sehen.

Das letzte Spiel gegen den TSV Simbach AD war dann leider nicht mehr so positiv. Die Luft war raus, kaum eine Spieler konnte sich im Angriff konzentriert durchsetzen und auch die Abwehr stand sichtlich nicht mehr so gut wie noch im Spiel zuvor. Das einzig Positive in diesem Spiel war die Aufholjagd in der zweiten Spielhälfte. Nach circa 10 Minuten stand es 6:1 für die Simbacher. Die Damen 3 konnten sich aber noch auf ein Remis (9:9) heran kämpfen und somit den vierten Platz sichern.

Insgesamt kann man jedoch positiv gestimmt aus dem Turnier gehen. Besonders an den Sieg über den Ligagegner Pfarrkirchen und die starke Leistung gegen die Österreicherinnen muss weiter angeknüpft werden. Einige Spielerinnen durften sich an neuen Positionen ausprobieren, was zumeist auch schon gut funktionierte.

Nach dem Turnier ging es noch zu einem gemütlichen Abendessen auf dem Altstadtfest in Pfarrkirchen.

Vielen Dank an die TuS Pfarrkirchen für die gute Organisation des Turniers. Die dritten Damen des ASV's hatten einen schönen Tag bei euch!

3. Herren

Bezirksklasse



Trainer: Jürgen Betz

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	TSV Rottenburg	2	2	0	0	67:50	+17	4:0
2	TSV Schleißheim II	1	1	0	0	33:15	+18	2:0
3	SG Moosburg e.V. II	1	1	0	0	29:21	+8	2:0
4	ASV Dachau III	2	1	0	1	67:58	+9	2:2
5	HF Scheyern	0	0	0	0	0:0	0	0:0
6	MBB SG Manching II	0	0	0	0	0:0	0	0:0
7	SVG Burgkirchen II	0	0	0	0	0:0	0	0:0
8	SC Eching II	1	0	0	1	21:29	-8	0:2
9	DJK Rohrbach	1	0	0	1	27:37	-10	0:2
10	TSV Erding	1	0	0	1	28:44	-16	0:2
11	HSG Freising-Neufahrn II	1	0	0	1	15:33	-18	0:2

Ludwig Streller macht den kleinen aber feinen Unterschied

Würde man nur das Ergebnis lesen, dann läge die Vermutung nahe es hätte sich um eine einseitige Partie gehandelt was es beileibe nicht war. Bis zum Stand von 9:9 gelang es keiner Mannschaft sich entscheidend abzusetzen. Die großgewachsenen Erdinger konnten immer wieder unbedrängt aus dem Rückraum zum Torerfolg kommen und im Gegenzug durften die Gäste ihre jahrzehntelang geübten Spielabläufe erfolgreich abschließen. Dann jedoch gelang es den Gastgeber erstmals mit 12:9 in Führung zu gehen und man befürchtete wie schon gegen den TSV Rottenburg auf die Verliererstraße einbiegen zu müssen. Doch nun kam die Zeit der Jungen, so wurde die Abwehr umgestellt und Ludwig Streller nach vorn beordert. Die Gegner taten sich mit der offensiveren Abwehr immer schwerer und es konnten einige Bälle abgefangen werden und erfolgreich mit Kontern abgeschlossen werden. Jo Pscherer löste auf der für ihn ungewohnten Außenposition seine Aufgabe, genauso wie auf der anderen Seite Florian Schneider, bravourös. So konnte der 3-Tore Rückstand nicht nur aufgeholt werden, sondern nach dem Zwischenstand von 13:13 die Führung mit 13:17 erzielt werden. Nun wurde das Spiel kontrolliert und man war mit schönen Einzelleistungen oder schnellen Kontern erfolgreich. Beim Stand von 15:21 hatte man erstmalig einen 6-Tore Vorsprung herausgeschossen der aber nur kurz Bestand hatte und man mit 16:21 in die Pause ging.

In der Pause war man sich sicher dass die Erdinger noch lange nicht aufstecken würden und man konzentriert weiter arbeiten muss. Zwar gelang der Heimsieben nach dem Wiederbeginn sofort ein Tor was aber im Gegenzug mit derer 3 von den Gästen beantwortet wurde. Die Torhüter standen zusammen mit der Abwehr sicher und vorne wurde nach Belieben kombiniert. Der Vorsprung konnte somit sukzessive ausgebaut werden und geriet zu keiner Zeit mehr in Gefahr. Mit zunehmender Spieldauer ließen auch die Kräfte der Gastgeber nach und auf Seiten des ASV war dagegen kein Bruch zu verzeichnen. Frische Kräfte von der Bank fügten sich nahtlos in das Spielgeschehen ein und man kombinierte ob Alt oder Jung wie wenn man schon immer so zusammen gespielt hätte. Der Endstand mag dann mit 44:28 vielleicht ein wenig zu hoch ausgefallen sein aber ein Sieg war mehr als verdient.

Bemerkenswert war sicher die Leistung von Ludwig Streller und dies nicht wegen seiner 16 erzielten Tore, sondern seiner sehr gut gespielten Abwehr ,was immer wieder durch abgefangene Bälle und dem fast völlig zum Erliegen gekommenen Rückraum Würfeln der Erdinger, belegte.

Spaß hat vor allem aber das Zusammenspiel der Generationen gemacht, wo man immer das Gefühl hatte hier steht eine Mannschaft auf dem Feld.

Stenogramm: Heinz Schneider (Tor), Basti Gierke (Tor), Johannes Pscherer (4), Denis Janitzki (2), Sebastian Gradl (1), Gerald Betz (2), Sven Keuthen, Markus Fischer (2), Felix Eßlinger (3), Florian Schneider (6), Albrecht Streller (3), Ludwig Streller (16), Christian Hagitte (5,2)

Vorbericht ASV - TSV Freising/Neufahrn II

Am Sonntag zum Abschluss des Spieltages trifft die dritte Herrenmannschaft des ASV Dachau um 18:00 Uhr auf die zweite Mannschaft der HSG Freising/Neufahrn. Der letztjährige Dritte der Meisterschaft wird sicher ein größerer Prüfstein wie zuletzt der TSV Erding. Man konnte zwar in der letzten Saison beide Spiele für sich entscheiden, wobei in Freising tat man sich sehr schwer und konnte erst in der Schlussphase den Sieg einfahren.

Die Freisinger sind nach ihrem deutlich verlorenen Auftaktspiel gegen Schleißheim schon unter Zugzwang um nicht vollends den Anschluss zu verlieren. So dürfen sich die Gastgeber auf eine Truppe einstellen welche unbedingt die Punkte mitnehmen möchte.

Da das parallel stattfindende Kostümfest in München den ein oder anderen Spieler bindet, wird nichts anderes übrig bleiben wie es mit den zu lösen welche zur Verfügung stehen.

4. Damen

Bezirksklasse



Trainer: Chrsi Albrecht

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	ASV Dachau IV	2	2	0	0	34:28	+6	4:0
2	MTV Ingolstadt	1	1	0	0	22:9	+13	2:0
3	SSV Schrobenhausen	1	1	0	0	26:19	+7	2:0
4	HG Ingolstadt II	1	1	0	0	21:20	+1	2:0
5	TSV Karlsfeld II	0	0	0	0	0:0	0	0:0
6	TSV Taufkirchen/vils	0	0	0	0	0:0	0	0:0
7	TSV Erding	1	0	0	1	11:15	-4	0:2
8	HSG Glonn II	1	0	0	1	19:26	-7	0:2
9	MBB SG Manching II	1	0	0	1	9:22	-13	0:2
10	HSG Schwab/kirchen II	2	0	0	2	37:40	-3	0:4

Stark gekämpft, verdient gewonnen!

Die 4. Damen konnten auch in ihrem zweiten Saisonspiel gegen den TSV Erding punkten. Jedoch mit einem leicht verändertem Kader. So waren diesmal Spielerinnen dabei, die aus beruflichen Gründen, Studium oder Urlaub in der Vorbereitung eher selten oder gar nicht im Training waren. Zudem half noch die A-Jugend Spielerin Michaela Mertl aus. So wusste keiner genau, wie die Mannschaft es schaffen würde, ohne wirklich eingespielt zu sein, das Spiel zu stemmen.

Zu Beginn des Spieles war es an Julia Strecker mit ihrem ersten Tor im Dachauer Dress das 1:0 zu erzielen. Erst nach 7 Minuten konnte Erding ausgleichen, wobei Dachau in der ersten Spielzeit schon einige gut rausgespielten Chancen leichtfertig vergeben hatte. Leider verletzte Julia sich in der ersten Halbzeit am Fuß, sodass sie den Rest des Spieles nur noch auf der Bank mitfiebern konnte. Gute Besserung Julia.

Die gesamte erste Halbzeit war es an den Dachauerinnen eine 1- oder 2- Toreführung herauszuspielen, konnten sich jedoch nie wirklich absetzen, sodass Erding immer wieder herankommen konnte. Durch eine gute, kompakte und mannschaftlich tolle Leistung in der Abwehr und einer gut aufgelegten Michaela Schindlauer im Tor, gelang es den Erdinger Spielerinnen im gesamten Spiel nie eine Führung zu erzielen. Zur Halbzeit stand es 8:6 für den ASV Dachau. Und es war klar, dass die Spielerinnen gut miteinander agierten, jeder für den anderen kämpfte und sich geschlossen als Mannschaft präsentierte.

In der Halbzeitpause hatte die Trainerin Christine Albrecht nicht viel zu verbessern. An der Abwehr war nix zu meckern, die Motivation und der Einsatz stimmte, die bislang trainierten Abläufe wurden immer besser umgesetzt, aber die Chancenverwertung war leider nicht so ergiebig.

Den Erdingerinnen gelang es in der zweiten Halbzeit noch zweimal auf ein Tor zu verkürzen. Doch der ASV ließ sich nicht beirren, der Ball wurde schneller nach vorne gespielt, das Rücklaufverhalten war gut, die Abwehr stand weiterhin fair und kompakt. Egal, wer auf dem Feld stand, es kam nie zu einem Bruch im Dachauer Spiel. Bei abgelaufener Spielzeit gelang es noch Michaela Schindlauer den ersten Siebenmeter für Erding zu entschärfen. So hatten die Dachauer Spielerinnen die gesamten 60 Minuten das Spiel in der Hand und gewannen zum Schluss verdient mit 15:11. Ein Sonderlob und Dank geht an Michaela Mertl, die in ihrem ersten Damenspiel 4 Tore zum Sieg beitragen konnte, uns damit sehr geholfen hat, obwohl sie am Sonntag nochmal mit ihrer eigenen Mannschaft gegen den TSV Allach auflaufen wird.

Das nächste Spiel der vierten Damenmannschaft ist am 18.10. um 13.15 Uhr zu Hause gegen die 2. Damen des TSV Eintracht Karlsfeld.

Für den ASV Dachau spielten: Michaela Schindlauer im Tor; Sandra Mertl, Alexandra Kühner 1, Laura Pohl, Michaela Mertl 4, Julia Strecker 1, Isabell Schuk 2, Nina Walbrunn 5/2, Bianca Schwaiger 1, Marina Zeif, Carina Zotz 2/2

4. Herren Bezirksklasse



Trainer: Matthias Felkel

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	TSV Dachau 65 II	1	1	0	0	31:23	+8	2:0
2	HG Ingolstadt II	1	1	0	0	32:27	+5	2:0
3	MTV Pfaffenhofen II	1	1	0	0	22:18	+4	2:0
4	ASV Dachau IV	1	1	0	0	32:31	+1	2:0
5	MBB SG Manching	0	0	0	0	0:0	0	0:0
6	SSV Schrobenhausen	0	0	0	0	0:0	0	0:0
7	DJK Eichstätt	1	0	0	1	31:32	-1	0:2
8	HSG Schwab/kirchen	1	0	0	1	18:22	-4	0:2
9	HSG Freising-Neufahrn III	1	0	0	1	27:32	-5	0:2
10	TSV Karlsfeld II	1	0	0	1	23:31	-8	0:2

Auftaktsieg nach schwachem Beginn

Mit 32:31 konnte die vierte Herrenmannschaft des ASV Dachau den erhofften Sieg am ersten Spieltag über die DJK Eichstätt einfahren. Wie man dem Ergebnis entnehmen kann, war dies jedoch ein äußerst hart erkämpfter Sieg, welcher erst mit dem Abpfiff sicher war.

Vor dem Spiel hatte man sich vorgenommen mit Entschlossenheit und Präsenz dem Gegner von Anfang an zu zeigen, dass man nicht gewillt war zu Hause Punkte abzugeben. Doch es kam gänzlich anders. Beim Stand von 2:2 legten die Eichstätter einen 6:0 Lauf auf das Parkett was den Trainer der Dachauer zu einer frühen Auszeit zwang. Die Abwehr konnte man in dieser Phase eigentlich nicht als solche bezeichnen und die Angriffe wurden durch teils haarsträubende Fehler kläglich vergeigt. Der Kaiser würde sagen, "solche Fehler passieren nicht einmal einer Schülermannschaft". Nach der Auszeit steigerte sich die Vierte zumindest im Angriff vor allem in Person von Benjamin Thätter (7) und Alexander Meckl (9/2) und dank einiger Paraden von Wolfgang Mölzer konnte man beim Stand von 12:12 erstmals wieder den Ausgleich erzielen. Aufgrund einiger Unachtsamkeiten in der Abwehr, vor allem auf den Außenpositionen, konnte man allerdings nie entscheidend in Führung gehen und so blieb es mit 16:16 bei einem ausgeglichenen Halbzeitergebnis.

In der zweiten Halbzeit blieb der Spielverlauf bis zu 45. Minute ausgeglichen. Die Führung wechselte mehrfach und keine Mannschaft schaffte es sich mit zwei oder mehr Toren abzusetzen. Dann schlug die Stunde von Torwart Wolfgang Mölzer. Er ließ mehrere Angriffe in Folge keinen Treffer mehr zu und parierte dabei auch drei freie Abschlüsse vom 6-Meter-Kreis. Im Angriff setzte sich nun vor allem Matthias Hutterer in Szene und sorgte mit seinen Treffern beim 29:26 erstmals für eine drei Tore Führung. Als diese beim Stand von 32:29 bei noch 3 zu spielenden Minuten nach wie vor Bestand hatte, dachte man eigentlich das Spiel wäre gelaufen. Aber an diesem Abend war selbst diese Führung nicht sicher und man brachte die Eichstätter durch unnötig schnelle Abschlüsse wieder ins Spiel. Als man dann beim Stand von 32:31 bei eigenem Ballbesitz statt die Uhr herunterzuspielen, nochmal den Abschluss suchte, am Pfosten scheiterte und der gegnerische Torwart den Ball zum Gegenstoß einleitete, hätte man den Sieg fast noch verschenkt. So war es einem der Gästespieler zu verdanken, dass er den Pass seines Torwarts wohl nicht mehr erwartet hat und statt diesen zu fangen ungewollt per Kopf zum Torwart der Dachauer spielte. Mit dieser kuriosen Szene endete das Spiel und es bleibt festzuhalten, dass vor allem in der Abwehr noch viel Arbeit auf die Mannschaft zu kommt.

So befand auch der Trainer nach dem Spiel: "Wir haben in der letzten Saison nicht einmal 30 Gegentore bekommen, das spricht natürlich für den Gegner, zeigt aber auch das wir gerade die Abwehr deutlich verbessern müssen. Ich denke wenn der Franke Michael wieder dabei ist, stehen wir generell wieder besser in der Abwehr. Die ersten 15 Minuten waren so ziemlich das Schlechteste was wir mit dieser Mannschaft saisonübergreifend gezeigt haben. Immerhin hat die Mannschaft dann Charakter bewiesen und sich wieder reingekämpft."

Es spielten: Wolfgang Mölzer und Ulf Kießling im Tor, Martin Reuß (3), Felix Eßlinger (1), Andreas Hofmann, Benjamin Thätter (7), Thomas Dehn (1), Matthias Hutterer (4), Max Mooseder, Andreas Nastoll (1), Stefan Gyüge (3), Quirin Haaser, Florian Schneider (3), Alexander Meckl (9/2)



Schermelleh

Seit April 2014 ganz nah dran!

In Günding — Dieselstr. 2

Montag - Samstag 07:00 - 20:00 Uhr

Tel: 08131 276281

Ihr plant eine Mannschaftsfeier ?

Wir helfen euch gern!

**Eure Einkäufe, gekühlte Getränke oder
fertige Aufschnittplatten**

könnt ihr bei uns einfach vorbestellen.

Ruft einfach an, oder kommt bei uns vorbei!

Alle Handballgäste finden uns in:

A9—Ausfahrt Allershausen

EDEKA Schermelleh

Ampertalstrasse 3

85391 Allershausen

Tel: 08166 1085

B300—Geisenfeld Zentrum

EDEKA Schermelleh

Maximilianstasse 11

85290 Geisenfeld

Tel: 08452 1444

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag

07:00 - 20:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

07:00 - 20:00 Uhr

Samstag

07:00 - 18:00 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.

Liebe Handballerinnen und Handballer,

**wir suchen für die kommende Saison eine(n)
neue(n) Zuständige(n) für das Hallenheft!
Wer Spaß am Gestalten hat und sich ein
bisschen mit dem Computer auskennt, kann
sich gerne bei uns melden!**

**Am Besten bei Julia Schlämmer (3. Damen)
oder Jürgen Betz (Vorstand)!**

**Fahrschule PETER
GISSMANN**

Mittermayerstr. 12
85221 Dachau
Tel. 08131/669393
Mobil: 0162 / 419 00 98

Klassen:
B - BE
A - A2 - A1
AM - L - Mofa

Bürozeiten:
Mo + Mi 17.00 - 19.00 Uhr

Unterricht:
Mo + Mi 19.00 - 20.30 Uhr

www.fahrschule-gissmann.de